







| | An allen Grundschulen in Schleswig-Holstein sollen ab der dritten Klasse wieder Schulnoten vergeben werden. | ~ | × | × | ~ |
|-----|---|----------|----------|----------|----------|
| | Die feste Fehmarnbeltguerung soll wie geplant gebaut werden. | ✓ | ~ | × | ~ |
| | Das Land soll finanzielle Anreize schaffen, damit mehr landwirtschaftliche Betriebe auf ökologische Landwirtschaft umstellen. | × | ✓ | ~ | × |
| | Schleswig-Holstein soll abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber aus Afghanistan in ihr Heimatland abschieben. | ~ | × | × | ✓ |
| 5. | Kleine Gemeinden in Schleswig-Holstein sollen zusammengelegt werden. | × | × | ✓ | _ |
| | Das Land soll sich dafür einsetzen, dass gleichgeschlechtliche Paare ein gemeinsames Adoptionsrecht erhalten. | ✓ | ✓ | ✓ | ~ |
| 7. | Unternehmen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weiterhin den Landesmindestlohn zahlen müssen. | × | ✓ | ✓ | × |
| 8. | Weitere Bahnstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. | ✓ | _ | ✓ | ~ |
| | Medizinstudierende, die sich verpflichten später als Landärzte und Landärztinnen zu arbeiten, sollen ein Stipendium vom Land erhalten. | ✓ | - | ✓ | × |
| 10. | Mehr Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen! | ✓ | _ | × | × |
| | Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Bienen beitragen. | × | ✓ | ✓ | × |
| 12. | Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell entschädigen. | ✓ | ✓ | ✓ | - |
| 14. | Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. | ✓ | × | × | ~ |
| | Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. | × | × | ✓ | ~ |
| 16. | Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. | ✓ | × | × | ✓ |
| | Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. | ✓ | × | × | _ |
| 18. | Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. | × | _ | ✓ | _ |
| 19. | Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. | × | × | × | _ |
| | Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. | × | - | - | × |
| | Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. | × | × | ~ | × |
| 22. | Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! | ✓ | × | × | ✓ |
| 23. | In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. | × | ✓ | ✓ | × |
| | Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. | × | ✓ | ✓ | × |
| 25. | Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. | × | ✓ | ✓ | ✓ |
| 26. | Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. | ✓ | ✓ | × | ~ |
| | Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. | × | × | ~ | _ |
| | Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") beschneiden. | ✓ | × | × | ~ |
| | An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. | ✓ | × | × | _ |
| 30. | Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. | ✓ | ✓ | ✓ | _ |
| | Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | × | _ | - | _ |
| 32. | Geschäfte in Schleswig-Holstein sollen sonntags wieder länger öffnen dürfen. | × | × | × | ✓ |



| CDU | • | SPD | BÜHDNIS 90 DIE GRÜNEN | Freie Demokrater |
|-----|---|-----|--------------------------|---------------------|
|-----|---|-----|--------------------------|---------------------|

| rengieren eren i ereneinen | | | | |
|---|----------|----------|----------|----------|
| 33. An Hochschulen in Schleswig-Holstein soll für militärische Zwecke geforscht werden dürfen. | ✓ | _ | × | ~ |
| 34. In allen Veröffentlichungen des Landes soll eine geschlechtergerechte Sprache verwendet werden. | × | ✓ | ✓ | _ |
| 35. Die Polizistinnen und Polizisten sollen bei Großeinsätzen weiterhin eine individuelle Kennung tragen müssen. | × | ✓ | ✓ | × |
| 36. In Schleswig-Holstein soll der Reformationstag dauerhaft ein gesetzlicher Feiertag sein. | × | ✓ | × | × |
| 37. Straßenschilder sollen je nach Region auch in Dänisch, Friesisch oder Plattdeutsch beschriftet sein müssen. | × | ✓ | ✓ | × |
| 38. Der Zugang zu allen Stränden soll gebührenfrei sein. | × | ✓ | - | ✓ |





| 11. Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Bienen beitragen. 12. Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell anteritäthädigen. 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunatwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Miotpreisbromse in Schleswig-Holstein! 23. in Führungsgromien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Basitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wällhecken am Feldrand ("Knick") 28. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abltur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in öffentlichen Dienst sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öff | | | | | |
|--|--|----------|----------|----------|----------|
| 3. Das Land soll financielle Anvelze schaffen, damit mehr Isndwirtschaftliche Betriebe auf ökologische Landwirtschaft umstellen. 3. Könnew-Ghabetin soll abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber aus Adgranistan in ihr Hermatland abschieben. 5. Kleine Gemeinden im Schleweig-Hobbein solltun zusammangeligst werden. 5. Kleine Gemeinden im Schleweig-Hobbein solltun zusammangeligst werden. 7. Unternehmen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weiterhein den Landesmindestland zurüben müssen. 8. Weitere Bahartsche außein an protest Betrieber vergeben werden. 9. Medzinstäudierende, die sich verglichten später sist Jandesrie und Landesmindestland zuhlen müssen. 9. Medzinstäudierende, die sich verglichten später sist Jandesrie und Landesmindestland zuhlen müssen. 9. Medzinstäudierende, die sich verglichten später sist Jandesrie und Landesmindestland zuhlen müssen. 9. Medzinstäudierende, die sich verglichten später sist Jandesrie und Landesminnen zu arbeiten, sollen ein Schleweig-Indentien. 9. Medzinstäudierende, die sich verglichten Plätzert. 11. Landwirtschaftliche Betriebe berinden zu Außnehmen verpflichtet werden (z.B. Bürkefolten), die zum Schutz der Einen betragen. 12. Gesche Besoldung für Luhreninnen und Lehrer aller Schwartent. 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fisagquoten hohe Verrienstausfälle haben, finanziell erstellt anstelle erstelltäugen. 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fisagquoten hohe Verrienstausfälle haben, finanziell erstellt anstelle erstelltäugen. 14. Die Grunderwerbelbeuer ab Gesenkt werden. 15. Ball Kommunalwahler in Schleweig-Holstein soll es weiten in keine Sperklausel (z.B. Fürf- oder Diniprocarchituriol geben. 16. Die Schulbscher in Schleweig-Holstein soll es weiten in keine Sperklausel (z.B. Fürf- oder Diniprocarchituriol geben. 17. Die Schulbscher in Schleweig-Holstein soll es weiten in keine Sperklausel (z.B. Fürf- oder Diniprocarchituriol geben. 18. Vereine für "E-Sport" (Computersein soll sich für die Einführun | | × | × | × | ~ |
| 4. Schleswig-Holstein soll abgelehrte Asy/bewerberinnen und Asy/bewerber aus Afghanistan in ihr Heimstand absolutiveton. 5. Kleine Gemeinden in Schleswig-Holstein sollen zusammengelegt werden. 6. Dies Land soll sich dafür einsetzen, diess gleichgeschlechtliche Päare ein gemeinsames Adoptomzecht wirden. 7. Unterenbinen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen wetterlin den Landesmindestichn zählen müssen. 8. Weitere Bannstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Weitere Bannstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Weitere Bannstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Weiter Bannstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Weiter Bannstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Weiter Bannstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Wederhaltenden Betreibe sollen zu und Filterstrechten gelter als Landelirztennen zu arbeiten, sollen ein Sthendum vom Land erhalten. 9. Wederhalten Betreibe sollen zu und Filterstrechten Pfälzbard. 10. Mehr Vröseoßerweiber gleichte sollen zu und Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Blünnen beitragen. 11. Landerinstreitlich Betriebe sollen zu und Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Blünnen beitragen. 12. Gleiche Besodium für Lahrerinnen und Lahrer aller Schulurtetel. 13. Dass Land soll Filterheinnen und Filterber, die aufgrund der Fangquoten hohe Verrienstausfälle haben, finanziell anstendaßen. 14. Die Grunderwerbstauer soll gesenkt werden. 15. Die Schuloswerhein in Schleswig-Holstein solle aweitorhin keine Spernfaussol (z.B. Fürl oder Droprozenthürdig geben. 16. Die Bundeswerh soll an Schleswig-Holstein solle aweitorhin keine Spernfaussol (z.B. Fürl oder Droprozenthürdig geben. 17. Die Schuloswerh soll an Schleswig-Holstein sollen voramaig das traditionele Familienbild (Nater, Mutter, Krind) wermitten. 18. Vereine für "Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gelödert werden. 19. Versiber für "Sport" (C | 2. Die feste Fehmarnbeltquerung soll wie geplant gebaut werden. | × | ✓ | × | ✓ |
| Selaine Gemeinsten in Schleewig-Holstein sollen zusammengelegt werden. Se in Gemeinsten in Schleewig-Holstein sollen zusammengelegt werden. Des Land soll sich delür einsetzon, dass gleichgeschlochtliche Paare ein gemeinsames Adoptionsrocht senalten. T. Untransminen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weterhin den Landesmindestichn zahlen müssen. Weitere Bahnstrackers sollen an privatel Betreiber vergelen werden. Mederinstudewende, die sich vergflichten später als Landsirzte und Landesmindestichn zahlen müssen. Mederinstudewende, die sich vergflichten später als Landsirzte und Landerinnen zu arbeiten, sollen ein Silspendum vom Land erhalten. Mehr Vröscüberwachung auf öffentlichen Plätzent Selen ein betragen. Mehre Vröscüberwachung auf öffentlichen Plätzent Selen ein betragen. Selen ein betragen ein und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hehre Verdienstausfälle haben, finanziell wir der entschädigen. Selen underwerbeiteur soll gesenkt werden. Selen underwerbeiteur soll gesenkt werden. Selen underwerbeiteur soll gesenkt werden. Selen Kommunalwahlen in Schuleswig-Holstein soll es werternin keine Spernklausel (z.B. Fünf- oder Dricherhifte) gleben. Selen Benützen in Schuleswig-Holstein soll ein verrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) werden. Selen Benützen in Schuleswig-Holstein ein Selen verrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) werden. Selen Benützen in Schuleswig-Holstein ein Begrennung bei der Rüchflingsaufnahme einsatzen. Vereine für "E. Sport" (Computerspiele) sollen werden gelten. Neberspiele in einset verfese. Neberspiele in des stellen verschen ein Begrennung bei der Rüchflingsaufnahme einsatzen. Neberspiele in des stellen soll sich für die Einführung | | ~ | ~ | ~ | ~ |
| 6. Das Land soll sich dafür einsetzen, dass gleichgeschlechtliche Paare ein gemeinsames Adoptionsrecht erhaltan. 7. Unternehmenn, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weiterhin den Landesmindestlohn zahlen müssen. 8. Weitere Sahnstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Mudzinstudierende, die sich verpflichten später als Landärzte und Landdarztinnen zu arbeiten, sollen ein Stiperium vom Land unhalten. 8. Weitere Sahnstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. 9. Mudzinstudierende, die sich verpflichten später als Landärzte und Landärztinnen zu arbeiten, sollen ein Stiperium vom Land unhalten. 9. Mudzinstudierende, die sich verpflichten später als Landärzte und Landärztinnen zu arbeiten, sollen ein Schutz der Stiperium verben betragen. 10. Mehr Vriedeciden werden. 11. Landwirtschaftliche Betreibe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z. B. Blühsfreifen), die zum Schutz der Jeinen betragen. 12. Cleiche Besolchung für Lehrerinnen und Lehver alter Schularten! 13. Das Land soll Flischerinnen und Flischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell vontschädigen. 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt worden. 15. Bie Kommunalwähler in Schlieswig-Holstein soll ist weiterhin keine Sperrislausel (z.B. Fürlf- oder Dreiprozonthürde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schultlicher in Schlieswig-Holstein sollen vorrangig das traditionalle Familierbild (Valter, Mutter, Kindt) x x x x y vermitteit. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportverene vom Land gefürdert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Ribentlingsaufnahme einsetzen. 20. Linden Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens eine Zuharbeit zu der Verpflichten Liste vir der Bereitsberen und Ausführder sollen an den Kommunalwählen teine Zuharbeit zu der Schleswig-Holstein landen selben an den Kommunalwählen teine Einführung eines Bedingungslosen Grundeink | | × | × | × | ✓ |
| arhaten. 7. Untermehmen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weiterhin den Landesmindestlohn zahlen müssen. 7. Wetere Bahnetrecken sollen an privete Betreiber vergeben werden. 8. Weitere Bahnetrecken sollen an privete Betreiber vergeben werden. 9. Medizinstudierende, die sich verglichten später als Landiarzie und Landisrzlinnen zu arbeiten, sollen ein Stipendium vom Land erhalten. 10. Mehr Videolübervachung auf öffentlichen Plätzen! 11. Landwirtschaftliche Betreibe sollen zu Mefinahmen verpflichtet verden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Beinen betätigen. 12. Gleiche Besoldung für Lehreinnen und Lehrer aller Schularten! 13. Dias Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell vortschädigen. 14. Die Grundenwerbetauer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunalwahlen in Schlöswig Holstein soll as weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fürl- oder Dreiprocenthiodig geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenboruf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schlöswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitikat. 18. Verden für in E-Sport* (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 79. Schlöswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 79. Verden für in E-Sport* (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 70. Verden für in E-Sport* (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 70. Verden für in Schlöswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungstosen Grundelnkommens einsetzen. 70. Verden für in Schlöswig-Holstein eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 71. Die Schlöswig-Holstein soll sich für den eigenen Bederf soll erfauth sein. 72. Verden für in Schlöswig-Holstein istenden einen soll eine Frauenquote gelten. 73. In Führungsgrennen von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 74. Verden für in Schlöswig-Holstein in Schlöswig-Holstein in | 5. Kleine Gemeinden in Schleswig-Holstein sollen zusammengelegt werden. | × | ✓ | × | × |
| 8. Weitere Bahnstrecken sollen an private Befreiber vergeben werden. 9. Medizinstudierende, die sich verpflichten später als Landfärzte und Landfärztennen zu arbeiten, sollen ein Stipendium vom Land erhalten. 10. Mehr Videoberwachung auf öffertlichen Plätzen! 11. Landwirtschaftliche Befriebe sollen zu Meßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Blenen beitragen. 12. Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! 13. Das Land soll Flischerinnen und Eischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell entschädigen. 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Drieprozenthürdig geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. 18. Vereine für "E Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 20. Introssenverhoterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lubbyvegister") erfasset worden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundelnkommens oinsetzen. 22. In Führungsgremen von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teinlehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Gannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wöhngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtenen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feidrand ("Knick") werden. 29. An allen Gymnasien in Sch | | ~ | ✓ | ✓ | _ |
| 9. Medzinstudierende, die sich verpflichten später als Landärzte und Landärztennen zu arbeiten, sollen ein Stipendium vom Land derhalten. V V V V V V V V V V V V V V V V V V V | 7. Unternehmen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weiterhin den Landesmindestlohn zahlen müssen. | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Stipendium vom Land erhaten. 10. Mehr Vidooüberwachung auf öffentlichen Plätzan! 11. Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Blänen bebitragen. 12. Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! 13. Das Land soll Fischerinnen und Lehrer aller Schularten! 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) wermittein. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingssumahme einsetzen. 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Midorpreibromse in Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 23. In Führungsgramien von landesseigenen Untermehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teinehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die vorpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Land-wirtnen und Landwirte sollen selbst ontscheiden, wie sie die Wallhocken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Ablütur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 20. Enberführe Schleswig-Holstein s | 8. Weitere Bahnstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. | ✓ | × | × | _ |
| 11. Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Bleinen betragen. 12. Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangguoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell wirtschädigen. 14. Die Grundenverbsteuer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunatwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenführde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) wermitteln. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaumahme einsetzen. 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landzeg haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lubbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! Ebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen zu einsetzen. 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen zu einsetzen. 25. Der Beistz von geringen Mangen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirthinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt 20. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überschleißlich a | | ✓ | × | ✓ | × |
| Bienen bettragen. 12. Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell entschädigen. 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunalwählen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) x x x x v vermittelin. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag häben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landessigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhalt in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalivahlen zu einsetzen. 25. Der Besitz von geringen Mangen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") beschneiden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. | 10. Mehr Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen! | × | _ | × | ✓ |
| 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell entschädigen. 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") x x x y y schalen in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (99) abgelegt x x y y werden. 29. Allen Bushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 29. Allen Bushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 29. Alle Bushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. | 11. Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Bienen beitragen. | ✓ | ✓ | ✓ | ~ |
| 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. 15. Bei Kommunalwählen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 20. Interesservertreterinnen und -verfreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwählen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen seibst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. | 12. Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| 15. Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 7 - V X - 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) | 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell entschädigen. | × | × | ~ | ~ |
| 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. 7 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) 8 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 20. Interessenwertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag häben, sollen in einer öffentlichen Liste 10. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen 12. Ein Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wöhngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (39) abgelegt 20. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (49) abgelegt 21. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt 22. Verteilt in Schleswig-Holstein beine ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt 23. Verteilt in Schleswig-Holstein bein ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführ | 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. | _ | × | × | ✓ |
| 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermittein. 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. V V X 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. V V X 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! X X X — 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erfaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") X X X X — 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. | 15. Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. | ✓ | ✓ | ✓ | ~ |
| vermitteln. X X X X X X X X X X X X X X X X X X X | 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. | _ | ✓ | × | _ |
| 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 20. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 21. Gebarden besteht in öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. | × | × | × | ~ |
| 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| ("Lobbyregister") erfasst werden. 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. | × | × | × | ✓ |
| einsetzen. 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. | ✓ | × | ✓ | - |
| 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! | × | × | × | _ |
| teilnehmen dürfen. 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. | × | ✓ | ✓ | × |
| 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| werden. 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt 29. Werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt 20. Geschäfte in Gekleswig-Holstein sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt | 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. | - | × | × | ✓ |
| beschneiden. 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt | 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. | ✓ | ~ | ~ | × |
| werden. 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") beschneiden. | × | × | × | × |
| 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. | × | × | ✓ | ~ |
| werden. | 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. | ✓ | × | × | ✓ |
| 32. Geschäfte in Schleswig-Holstein sollen sonntags wieder länger öffnen dürfen. | 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | ~ | ~ | ~ | × |
| | 32. Geschäfte in Schleswig-Holstein sollen sonntags wieder länger öffnen dürfen. | × | × | × | × |



| vergierer eler i eerdierier | | | | |
|---|----------|----------|----------|---|
| 33. An Hochschulen in Schleswig-Holstein soll für militärische Zwecke geforscht werden dürfen. | ~ | ~ | × | |
| 34. In allen Veröffentlichungen des Landes soll eine geschlechtergerechte Sprache verwendet werden. | × | ✓ | ✓ | × |
| 35. Die Polizistinnen und Polizisten sollen bei Großeinsätzen weiterhin eine individuelle Kennung tragen müssen. | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| 36. In Schleswig-Holstein soll der Reformationstag dauerhaft ein gesetzlicher Feiertag sein. | × | _ | ✓ | × |
| 37. Straßenschilder sollen je nach Region auch in Dänisch, Friesisch oder Plattdeutsch beschriftet sein müssen. | _ | ✓ | ✓ | × |
| 38. Der Zugang zu allen Stränden soll gebührenfrei sein. | ✓ | ✓ | ✓ | × |











| 9.0.0 | | | | |
|---|----------|----------|----------|----------|
| An allen Grundschulen in Schleswig-Holstein sollen ab der dritten Klasse wieder Schulnoten vergeben werden. | ~ | ~ | ~ | ~ |
| 2. Die feste Fehmarnbeltquerung soll wie geplant gebaut werden. | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 3. Das Land soll finanzielle Anreize schaffen, damit mehr landwirtschaftliche Betriebe auf ökologische Landwirtschaft umstellen. | ~ | × | × | ✓ |
| 4. Schleswig-Holstein soll abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber aus Afghanistan in ihr Heimatland abschieben. | d 🗸 | ✓ | ✓ | × |
| 5. Kleine Gemeinden in Schleswig-Holstein sollen zusammengelegt werden. | × | × | × | × |
| 6. Das Land soll sich dafür einsetzen, dass gleichgeschlechtliche Paare ein gemeinsames Adoptionsrecht erhalten. | ✓ | × | × | ✓ |
| 7. Unternehmen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weiterhin den Landesmindestlohn zahlen müssen. | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 8. Weitere Bahnstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. | × | _ | ✓ | ✓ |
| 9. Medizinstudierende, die sich verpflichten später als Landärzte und Landärztinnen zu arbeiten, sollen ein Stipendium vom Land erhalten. | ~ | ✓ | ✓ | ~ |
| 10. Mehr Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen! | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| 11. Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz de Bienen beitragen. | der | ~ | ✓ | ~ |
| 12. Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! | ✓ | × | × | _ |
| 13. Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanz entschädigen. | ziell 🗸 | _ | ✓ | × |
| 14. Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. | × | ✓ | ✓ | _ |
| 15. Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. | ~ | ✓ | ✓ | ~ |
| 16. Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| 17. Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. | ~ | ~ | ✓ | × |
| 18. Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. | ✓ | × | × | × |
| 19. Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| 20. Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 21. Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. | × | _ | ✓ | ✓ |
| 22. Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! | × | ✓ | ✓ | × |
| 23. In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. | × | × | × | ✓ |
| 24. Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahteilnehmen dürfen. | nlen × | × | × | ~ |
| 25. Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. | × | × | × | ✓ |
| 26. Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 27. Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. | ~ | ~ | ✓ | - |
| 28. Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") beschneiden. | ~ | ~ | ~ | × |
| 29. An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgeleg werden. | gt 🗸 | × | ~ | ~ |
| 30. Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. | × | ✓ | ✓ | ✓ |
| 31. Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | × | × | ~ | _ |
| 32. Geschäfte in Schleswig-Holstein sollen sonntags wieder länger öffnen dürfen. | ✓ | - | ✓ | ✓ |
| | | | | |





| vergierer eier i eertierier | | | , | |
|--|----------|----------|----------|----------|
| 33. An Hochschulen in Schleswig-Holstein soll für militärische Zwecke geforscht werden dürfen. | ~ | ✓ | ~ | _ |
| 34. In allen Veröffentlichungen des Landes soll eine geschlechtergerechte Sprache verwendet werden. | × | × | × | × |
| 35. Die Polizistinnen und Polizisten sollen bei Großeinsätzen weiterhin eine individuelle Kennung tragen müssen. | ✓ | × | ✓ | ✓ |
| 36. In Schleswig-Holstein soll der Reformationstag dauerhaft ein gesetzlicher Feiertag sein. | ✓ | ✓ | ✓ | × |
| 37. Straßenschilder sollen je nach Region auch in Dänisch, Friesisch oder Plattdeutsch beschriftet sein müssen. | × | _ | × | ✓ |
| 38. Der Zugang zu allen Stränden soll gebührenfrei sein. | ✓ | ✓ | × | × |





| 1. | An allen Grundschulen in Schleswig-Holstein sollen ab der dritten Klasse wieder Schulnoten vergeben werden. | × |
|-----|---|----------|
| 2. | Die feste Fehmarnbeltquerung soll wie geplant gebaut werden. | ✓ |
| 3. | Das Land soll finanzielle Anreize schaffen, damit mehr landwirtschaftliche Betriebe auf ökologische Landwirtschaft umstellen. | ~ |
| 4. | Schleswig-Holstein soll abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber aus Afghanistan in ihr Heimatland abschieben. | _ |
| 5. | Kleine Gemeinden in Schleswig-Holstein sollen zusammengelegt werden. | × |
| 6. | Das Land soll sich dafür einsetzen, dass gleichgeschlechtliche Paare ein gemeinsames Adoptionsrecht erhalten. | ~ |
| 7. | Unternehmen, die Aufträge vom Land erhalten, sollen weiterhin den Landesmindestlohn zahlen müssen. | ~ |
| 8. | Weitere Bahnstrecken sollen an private Betreiber vergeben werden. | × |
| 9. | Medizinstudierende, die sich verpflichten später als Landärzte und Landärztinnen zu arbeiten, sollen ein Stipendium vom Land erhalten. | ~ |
| 10. | Mehr Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen! | ✓ |
| 11. | Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Maßnahmen verpflichtet werden (z.B. Blühstreifen), die zum Schutz der Bienen beitragen. | ~ |
| 12. | Gleiche Besoldung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten! | ✓ |
| 13. | Das Land soll Fischerinnen und Fischer, die aufgrund der Fangquoten hohe Verdienstausfälle haben, finanziell entschädigen. | ~ |
| 14. | Die Grunderwerbsteuer soll gesenkt werden. | ✓ |
| 15. | Bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein soll es weiterhin keine Sperrklausel (z.B. Fünf- oder Dreiprozenthürde) geben. | ~ |
| 16. | Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen. | _ |
| 17. | Die Schulbücher in Schleswig-Holstein sollen vorrangig das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kind) vermitteln. | × |
| 18. | Vereine für "E-Sport" (Computerspiele) sollen wie Sportvereine vom Land gefördert werden. | ✓ |
| 19. | Schleswig-Holstein soll sich für eine Begrenzung bei der Flüchtlingsaufnahme einsetzen. | _ |
| 20. | Interessenvertreterinnen und -vertreter, die Zugang zum Landtag haben, sollen in einer öffentlichen Liste ("Lobbyregister") erfasst werden. | ~ |
| 21. | Das Land Schleswig-Holstein soll sich für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens einsetzen. | ~ |
| 22. | Keine Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein! | _ |
| 23. | In Führungsgremien von landeseigenen Unternehmen soll eine Frauenquote gelten. | × |
| 24. | Alle dauerhaft in Schleswig-Holstein lebenden Ausländerinnen und Ausländer sollen an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen. | ~ |
| 25. | Der Besitz von geringen Mengen Cannabis für den eigenen Bedarf soll erlaubt sein. | ✓ |
| 26. | Der Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden soll vergrößert werden. | ~ |
| 27. | Die verpflichtende Mitgliedschaft der Unternehmen in der Industrie- und Handelskammer soll abgeschafft werden. | ~ |
| 28. | Landwirtinnen und Landwirte sollen selbst entscheiden, wie sie die Wallhecken am Feldrand ("Knick") beschneiden. | ~ |
| 29. | An allen Gymnasien in Schleswig-Holstein soll das Abitur wieder ausschließlich nach 9 Jahren (G9) abgelegt werden. | ~ |
| 30. | Haushaltsüberschüsse des Landes sollen überwiegend zum Schuldenabbau verwendet werden. | × |
| 31. | Für Stellen im öffentlichen Dienst sollen ausschließlich anonymisierte Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. | ~ |
| 32. | Geschäfte in Schleswig-Holstein sollen sonntags wieder länger öffnen dürfen. | _ |





| 33. An Hochschulen in Schleswig-Holstein soll für militärische Zwecke geforscht werden dürfen. | - |
|--|----------|
| 34. In allen Veröffentlichungen des Landes soll eine geschlechtergerechte Sprache verwendet werden. | × |
| 35. Die Polizistinnen und Polizisten sollen bei Großeinsätzen weiterhin eine individuelle Kennung tragen müssen. | ✓ |
| 36. In Schleswig-Holstein soll der Reformationstag dauerhaft ein gesetzlicher Feiertag sein. | × |
| 37. Straßenschilder sollen je nach Region auch in Dänisch, Friesisch oder Plattdeutsch beschriftet sein müssen. | × |
| 38. Der Zugang zu allen Stränden soll gebührenfrei sein. | ✓ |



Vergleich der Positionen – Legende

stimme zu 🗸 stimme nicht zu X neutral **CDU** Christlich Demokratische Union Deutschlands

SPD



Sozialdemokratische Partei Deutschlands



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Freie Demokratische Partei



PIRATEN

Piratenpartei Deutschland



SSW

Südschleswigscher Wählerverband



DIE LINKE

DIE LINKE



FAMILIE

Familien-Partei Deutschlands



FREIE WÄHLER

FREIE WÄHLER







Liberal-Konservative Reformer



DIE PARTEI



Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative



Z.SH

Zukunft. Schleswig-Holstein